



Aktenzeichen: FWG

Datum: 15.04.2025

Hinweis:

Beratungsfolge: Stadtrat

**Allgemeinverfügung: Verlängerung der Öffnungszeiten in der Außengastronomie
hier: Antrag der FWG - Stadtratsfraktion**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Meyer,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Knöppel,

„Sobald die Tage wieder länger werden und die Temperaturen steigen, zieht es die Menschen auch in den Abend- und Nachtstunden verstärkt nach draußen. Vor allem an Wochenenden und vor Feiertagen verspüren viele den Wunsch, mit Freundinnen und Freunden oder mit der Familie bei einem leckeren Essen im Freien gemeinsam eine gute Zeit zu verbringen.“

Mit diesem Satz wird die Speyerer Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler zitiert, nachdem der Stadtrat der Stadt im Juli 2023 bereits den Beschluss fasste, die Sperrstunde für die Außengastronomie in den Sommermonaten später beginnen zu lassen.

Für 2 Jahre befristet mit anschließender Evaluation gilt in Speyer in den Jahren 2024/25 folgende geänderte Allgemeinverfügung jeweils von 15. März bis 31. Oktober:

„Speyerer Gastronomiebetriebe können ihre Außenbereiche ab Freitag, 15. März 2024, länger öffnen: Ab dann ist eine Bewirtung der Freisitze in der Nacht zu einem Samstag, zu einem Sonntag und an Tagen vor einem gesetzlichen Feiertag bis 24 Uhr und an allen anderen Tagen bis 23 Uhr erlaubt.“

Zum kompletten Bericht geht es hier:

<https://www.speyer.de/de/rathaus/medieninformationen/archiv-2024/stadt-speyer-verlaengert-oeffnungszeiten-fuer-aussengastronomie/>

Auch in Frankenthal stellt der Außenbereich / Freisitz (die Terrasse, der Hof oder der Biergarten) für viele Gastronomiebetriebe in den wärmeren Monaten eine wichtige und beliebte Einnahmequelle dar.

Die Folgen des Klimawandels, z.B. immer häufigere und intensivere Tropennächte stärken das Verlangen vieler Gäste, länger im Freien verweilen zu wollen.

Unsere Gastronomie ist ein bedeutender Bestandteil unseres kulturellen und gesell-

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

schaftlichen Zusammenlebens, sie vereint Genuss und Lebensfreude und ist auch für Bürger aus dem Umland ein wichtiges Argument bei der Entscheidung, wo man seine Freizeit verbringen möchte.

Gerade auch im Bereich der Innenstadt ist die Gastronomie ein belebendes Element, ein Aushängeschild und ein wichtiger Begleitfaktor sowohl beim Einkaufs- wie auch dem Freizeiterlebnis.

Die schwindende Attraktivität von Innenstädten sowie das sukzessive Aussterben inhabergeführter Geschäfte ist in fast allen Städten eine Herausforderung. Eine Ausweitung der Öffnungszeiten der Außengastronomie würde unsere gastronomischen Betriebe stärken und unsere liebenswerte (Innen-)Stadt ein Stück lebendiger machen und die Attraktivität steigern.

Die FWG stellt deshalb folgenden Antrag und bittet hierzu um Zustimmung:

1. Der Stadtrat der Stadt Frankenthal beschließt eine **Allgemeinverfügung**, die die Sperrstunde in der Gastronomie neu regelt.
2. In der Zeit vom 01. April bis 31. Oktober gilt jeweils eine **abweichende Sperrstunde**.
3. Eine Bewirtung der Freisitze ist **in der Nacht zu einem Samstag, zu einem Sonntag** und an Tagen vor einem gesetzlichen Feiertag **bis 24 Uhr** und **an allen anderen Tagen bis 23 Uhr** erlaubt.
4. Die Regelung gilt auf **2 Jahre befristet**, wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt noch im Jahr 2025 eingeführt und nach 2 Jahren evaluiert.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Für die FWG-Fraktion
Tanja Mester
Fraktionsvorsitzende